

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Markus Frohnmaier und der Fraktion der AfD – Drucksache 19/5410 –

Ergebnisse der Tunesienreise des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dr. Gerd Müller

Vorbemerkung der Fragesteller

Anfang Oktober unternahm der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller, eine Reise nach Tunesien, um dort mit deutschen Unternehmen und Verbänden aus der Textil-, Automobil- und Tourismusbranche ein „Ausbildungs- und Jobpaket“ zu vereinbaren. Es gehe dabei auch um „bessere Bleibeperspektiven“ für die junge Bevölkerung des nordafrikanischen Landes. Der Bundesminister Dr. Gerd Müller habe hierfür sieben Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen, unter anderem mit Automobilzulieferern wie Dräxlmaier, Leoni und Marquardt und Textilunternehmen wie van Laack (www.bmz.de/de/presse/aktuelleMeldungen/2018/oktober/pm_046_Minister-Mueller-nach-Tunesien-aufgebrochen/index.html).

Medienberichten zufolge habe der Bundesminister in Tunesien andere wichtige Themen, wie beispielsweise die mangelnde Kooperation tunesischer Behörden bei Abschiebungen tunesischer Staatsbürger aus Deutschland sowie illegale Einwanderung nach Deutschland nicht angesprochen (www.migazin.de/2018/10/12/tunesien-ausbilden-damit-sie-nicht-nach-europa-kommen/).

Dabei gelte Tunesien heute als das „neue Sprungbrett nach Europa“, so die „WELT“ am 10. Oktober 2017. Sowohl Bürger anderer nordafrikanischer Staaten als auch Migranten aus den Staaten südlich der Sahara würden zunächst legal oder illegal nach Tunesien kommen, um von dort das Mittelmeer in Richtung Italien zu überqueren. In dem Artikel heißt es weiter: „Und die tunesische Regierung soll angesichts der starken sozialen Spannungen in vielen Regionen ein Interesse daran haben, frustrierte, arbeitslose junge Männer nach Europa ziehen zu lassen. Und schließlich halten es manche Beobachter auch für denkbar, dass Tunesien die illegale Auswanderung als Druckmittel gegenüber der EU einsetzt, um zusätzliche Finanzhilfen zu erhalten“ (www.welt.de/politik/ausland/article169496813/Tunesien-wird-zum-neuen-Sprungbrett-nach-Europa.html).

1. Wie bewertet die Bundesregierung die Entwicklungszusammenarbeit mit Tunesien?

Die Bundesregierung bewertet die entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit Tunesien als vertrauensvoll, kooperativ und erfolgreich im Sinne der gemeinsam vereinbarten Ziele.

2. Welche Projekte werden von der Bundesregierung in Tunesien unterstützt (bitte Projekte nach Budget aufschlüsseln)?

Anlage 1 enthält eine Übersicht von Vorhaben, die derzeit von der Bundesregierung in Tunesien unterstützt werden. Neben zugesagten Projekten und Programmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) werden auch Maßnahmen anderer Ressorts aufgeführt.

Hinsichtlich der Projekte des Bundeskriminalamts und der Bundespolizei in Tunesien wird auf die Antworten der Bundesregierung zu den Quartalsanfragen der Fraktion DIE LINKE. zu Polizei- und Zolleinsätzen im Ausland verwiesen (für das zweite Quartal 2018: Bundestagsdrucksache 19/3782, für das dritte Quartal 2018: Bundestagsdrucksache 19/5521).

3. Welche messbaren Erfolge hat die Entwicklungszusammenarbeit mit Tunesien hinsichtlich der Eindämmung der illegalen Migration nach Deutschland vorzuweisen?

Wo gibt es noch Probleme?

Ziel der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit Tunesien ist die Unterstützung der friedlichen und nachhaltigen politischen Transformation sowie der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes. Damit verbunden ist die Schaffung besserer Perspektiven für Ausbildung und Beschäftigung für Tunesierinnen und Tunesier im eigenen Land. Seit 2011 entstanden bereits ca. 75 000 Jobs oder wurden erhalten. 57 000 Menschen konnten aus- und fortgebildet werden. Darüber hinaus wurden 600 kleinste, kleine und mittlere Unternehmen gefördert und die Gründung von 500 Unternehmen begleitet. Über zwei Millionen Menschen in Tunesien haben dank der deutsch-tunesischen Entwicklungszusammenarbeit heute einen besseren Zugang zu sauberem Trinkwasser und für mehr als eine halbe Million Menschen haben sich städtische Dienstleistungen verbessert. Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit leistet damit einen Beitrag, um Perspektiven für Tunesierinnen und Tunesier in ihrer Heimat zu schaffen.

4. Welche Rolle spielen bei der Entwicklungszusammenarbeit mit Tunesien die „Stärkung der Zivilgesellschaft“ sowie andere nicht-wirtschaftliche Projekte?

Die entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit Tunesien verfolgt einen umfassenden Ansatz. Neben der wirtschaftlichen Zusammenarbeit werden auch nicht-wirtschaftliche Projekte und die Zivilgesellschaft gefördert. Die Stärkung der Zivilgesellschaft ist damit ein wesentlicher Bestandteil der deutschen Entwicklungszusammenarbeit mit Tunesien. Zu den konkreten entwicklungspolitischen Projekten und Programmen des BMZ und Maßnahmen anderer Ressorts zur Stärkung der Zivilgesellschaft auch jenseits der Entwicklungszusammenarbeit wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

5. Hat der Bundesminister Dr. Gerd Müller entgegen der Medienberichterstattung mit Vertretern der tunesischen Regierung die Problematik der mangelnden Kooperationsbereitschaft bei Abschiebungen aus Deutschland sowie die illegale Migration aus Tunesien nach Europa und speziell Deutschland doch angesprochen?

Falls nein, warum nicht?

Falls ja, wie war das Ergebnis des Gespräches?

Im Vordergrund der Reise von Bundesminister Dr. Müller nach Tunesien stand die stärkere Zusammenarbeit mit dem Privatsektor, die Förderung von Beschäftigung und von beruflicher Bildung mit dem Ziel, die Perspektiven für Tunesierinnen und Tunesier im eigenen Land zu verbessern.

Die migrationspolitische Zusammenarbeit (auch bei Abschiebungen und zu irregulärer Migration) ist kooperativ und gut. Mit den auf der Reise geschlossenen Partnerschaften mit der Privatwirtschaft werden durch neue Jobs und Ausbildungsmöglichkeiten bessere Perspektiven für Tunesierinnen und Tunesier im eigenen Land und damit weitere Anreize gegen eine Entscheidung zur irregulären Migration geschaffen.

6. Teilt die Bundesregierung die Einschätzung der „WELT“, Tunesien sei das „neue Sprungbrett nach Europa“ (www.welt.de/politik/ausland/article169496813/Tunesien-wird-zum-neuen-Sprungbrett-nach-Europa.html)?

Aus welchen Erwägungen kommt die Bundesregierung zu ihrer Beurteilung?

Die Bundesregierung teilt diese Einschätzung nicht. Eine Routenverlagerung nach Tunesien ist nicht festzustellen. Nach Kenntnis der Bundesregierung haben in diesem Jahr ca. 5 200 Personen Afrika von Tunesien aus über das Mittelmeer nach Italien verlassen, im Vorjahreszeitraum waren es 5 100 Personen. Bei den Tunesien verlassenden Personen handelt es sich primär um eigene Staatsangehörige.

7. Teilt die Bundesregierung die Einschätzung der „WELT“, die tunesische Regierung habe ein Interesse daran „frustrierte, arbeitslose junge Männer nach Europa ziehen zu lassen“ (www.welt.de/politik/ausland/article169496813/Tunesien-wird-zum-neuen-Sprungbrett-nach-Europa.html)?

Aus welchen Erwägungen kommt die Bundesregierung zu ihrer Beurteilung?

Teile der tunesischen Bevölkerung, gerade der jungen Bevölkerung haben einen nicht ausreichenden Zugang zu Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Diese Herausforderung ist der tunesischen Regierung bewusst. Sie begegnet ihr aktiv, unter anderem indem sie sich bemüht, die ökonomischen Bedingungen zu verbessern. Die Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten ist zudem Gegenstand der engen und vertrauensvollen bilateralen Kooperation. Im Übrigen wird darauf verwiesen, dass in o. g. Artikel eine hypothetische Aussage getroffen wird. Es wird zudem auf die Antworten zu den Fragen 2 und 4 verwiesen.

Anlage 1

I. Bilaterale Vorhaben in Tunesien

Ressort	Projekttitlel	Budget für Tunesien
BMZ	Innovation, Beschäftigung und regionale Entwicklung	15.300.000,00 €
BMZ	Beschäftigungsförderung in ländlichen Regionen	5.500.000,00 €
BMZ	Förderung beschäftigungswirksamer Exportaktivitäten in neue Märkte	5.000.000,00 €
BMZ	Kompetenzaufbau Qualitätssicherung für den Export	2.000.000,00 €
BMZ	Nachhaltiger Tourismus in Tunesien	5.500.000,00 €
BMZ	Tunesischer Sozialdialog für Beschäftigung	4.000.000,00 €
BMZ	Initiative für wirtschaftliche Stabilisierung und Jugendbeschäftigung	8.000.000,00 €
BMZ	Deutsch-Tunesische-Reformpartnerschaft: Unterstützung der deutsch.-tunesischen Investitionspartnerschaft	5.000.000,00 €
BMZ	Deutsch-Tunesische-Reformpartnerschaft: KKMU-Kreditprogramm zur Beschäftigungsförderung, Garantiemechanismus und Begleitmaßnahme (KKMU: kleinste, kleine und mittlere Unternehmen)	160.000.000,00 €
BMZ	KKMU-Kreditprogramm zur Gründungsfinanzierung (KKMU: kleinste, kleine und mittlere Unternehmen)	56.450.000,00 €
BMZ	Kreditprogramm zur Gründungsfinanzierung	25.000.000,00 €
BMZ	Eigenkapitalfonds TunInvest Croissance	2.500.000,00 €
BMZ	Unterstützung der Dezentralisierung	5.000.000,00 €
BMZ	Initiative für Kommunalentwicklung	6.140.000,00 €
BMZ	Initiative für Regionalentwicklung	8.000.000,00 €
BMZ	Deutsch-tunesische Akademie für Gute Regierungsführung	4.500.000,00 €
BMZ	Dezentralisierung: Kommunalfinanzierung I-III	171.000.000,00 €
BMZ	Entwicklung ländlicher Regionen: Integriertes Wasserressourcenmanagement	6.500.000,00 €
BMZ	Förderung nachhaltiger Landwirtschaft und ländlicher Entwicklung	12.500.000,00 €
BMZ	Teilhabe der ländlichen Bevölkerung am Management von Wasser und Boden am Oberstrom des Nebhana-Staudamms	4.000.000,00 €
BMZ	Initiative zu Unterstützung ländlicher Wertschöpfungsketten	4.000.000,00 €
BMZ	Grünes Innovationszentrum Tunesien	11.500.000,00 €
BMZ	Integriertes Wasserressourcenmanagement – Rahmenprogramm für weitere Unterstützungskomponenten (u. a. Wassertransfers zur Verbesserung eines landesweiten hydrologischen Gleichgewichts)	121.000.000,00 €
BMZ	Investition in die Trinkwasserversorgung	55.000.000,00 €
BMZ	Integriertes Wasserressourcenmanagement – Modernisierung Kanal Medjerda (Cap Bon)	43.500.000,00 €
BMZ	Integriertes Wasserressourcenmanagement – Staudammerhöhung Bou Hertma	12.300.000,00 €
BMZ	Integriertes Wasserressourcenmanagement – Ländliche Trinkwasserversorgung Beja	37.000.000,00 €

Ressort	Projekttitle	Budget für Tunesien
BMZ	Integriertes Wasserressourcenmanagement – Effizienzsteigerungen in den Netzen der SONEDE (tunesische Wasserbehörde „Société Nationale d’Exploitation et de Distribution des Eaux“)	21.700.000,00 €
BMZ	Integriertes Wasserressourcenmanagement – Wasserspeicherung und Hochwasserschutz	27.400.000,00 €
BMZ	Modernisierung von Bewässerungsperimetern im Medjerdatal	8.000.000,00 €
BMZ	PISEAU (Investitionsprogramm im Wassersektor „Programme d’Investissement dans le Secteur de l’Eau“): Verbesserung des Wasserressourcenmanagements	34.200.000,00 €
BMZ	Integriertes Wasserressourcenmanagement – Betriebsfonds für ländliche Wasserinfrastruktur	12.500.000,00 €
BMZ	Integriertes Wasserressourcenmanagement – Bewirtschaftungsplan für den Bewässerungskanal Laaroussia	49.000.000,00 €
BMZ	Integriertes Wasserressourcenmanagement – Ländliche Entwicklung entlang von Kleinstspeicherbecken	54.000.000,00 €
BMZ	Integriertes Wasserressourcenmanagement – Küstenschutzprogramm I-III	27.400.000,00 €
BMZ	Abwasserentsorgung in Mittelstädten in Tunesien	20.000.000,00 €
BMZ	Energieeffizienz Kläranlagen	32.000.000,00 €
BMZ	Abwasserentsorgung in Industriezonen	25.500.000,00 €
BMZ	Klärschlammbehandlung und -Entsorgung	27.000.000,00 €
BMZ	Erneuerung von Kläranlagen und Pumpstationen	104.960.000,00 €
BMZ	Verbreitung der Energieeffizienz in Tunesien	4.000.000,00 €
BMZ	Stärkung des Marktes für Photovoltaik-Anlagen in Tunesien	4.000.000,00 €
BMZ	Stärkung der Qualitätsinfrastruktur für Photovoltaik in Tunesien	1.500.000,00 €
BMZ	Förderung des Photovoltaik-Solkraftwerkes in Tozeur	12.000.000,00 €
BMZ	Förderung von Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden in Tunesien	16.500.000,00 €
BMZ	Programm netzgekoppelte Photovoltaik	36.500.000,00 €
BMZ	Unterstützung Erneuerbare-Energien-Strategie der STEG (tunesische Gas- und Elektrizitätsbehörde „Société Tunisienne de l’Electricité et du Gaz“)	200.000.000,00 €
BMZ	Siedlungsabfalldeponie und Investitionsfonds Abfallverwertung	41.000.000,00 €
BMZ	Beschäftigungsintensive Abfallwirtschaft Tunesien	10.000.000,00 €
BMZ	Industrieller Umweltfonds	5.000.000,00 €
BMZ	Schuldenumwandlung Abwasser	20.000.000,00 €
BMZ	Schuldenumwandlung Trinkwasser	30.000.000,00 €
BMZ	Schuldenumwandlung Abfall	10.000.000,00 €
BMZ	Entwicklung von angepassten Musterlösungen für die mechanisch-biologische Abfallbehandlung in den tunesischen Städten und Regionen	224.906,00 €

Ressort	Projekttitlel	Budget für Tunesien
BMZ	Erweiterte Produzentenverantwortung in der tunesischen Abfallwirtschaft	199.087,00 €
BMZ	Höhere Servicequalität und Nachhaltigkeit im Tourismussektor durch praxisorientierte Ausbildung von Hotelkräften	100.000,00 €
BMZ	Berufsbildungspartnerschaft zwischen dem Saar-Lor-Lux Umweltzentrum (UWZ) gGmbH der Handwerkskammer des Saarlandes und der Agence Tunisienne de la Formation Professionnelle sowie angeschlossenen Berufsbildungszentren	850.000,00 €
BMZ	Berufsbildungspartnerschaft zwischen dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH und Zentren der Berufsbildung in den Gouvernoraten Sousse und Siliana	955.000,00 €
BMZ	Förderung tunesischer Produkte für den deutschen und europäischen Markt und Förderung der lokalen Exportförderorganisationen für Handelsdienstleistungen	795.000,00 €
BMZ	Aufbau des praxisorientierten Masterstudiengangs „Professional Master in Law and Economics“	391.388,00 €
BMZ	Hochschulpraxispartnerschaft: Deutsch-tunesische Praxispartnerschaft in Textil und Bekleidung	240.361,00 €
BMZ	Hochschulpraxispartnerschaft Saxeed.jet	391.882,00 €
BMZ	Zielland- und Risikoabschätzung in Kooperation mit der deutschen und europäischen Tourismuswirtschaft	60.000,00 €
BMZ	Stärkung von Frauen für den gesellschaftlichen und politischen Wandel im Süden Tunesiens	160.000,00 €
BMZ	Wirtschaftliche Förderung und soziale Integration von benachteiligten Jugendlichen in Tunesien	150.000,00 €
BMZ	Meinungsfreiheit und Medienentwicklung in Tunesien	3.100.000 €

II. Regionale Vorhaben mit Aktivitäten in Tunesien:

Ressort	Projekttitle	Budget für Tunesien
BMZ	Regionaler KKMU-Fonds SANAD (arab.: Hilfe) (KKMU: kleinste, kleine und mittlere Unternehmen)	86.600.000,00 €
BMZ	AU (Afrikanische Union) Skills Initiative	1.400.000,00 €
BMZ	Regional Education Finance Fund for Africa (Regionaler Finanzierungsfonds für Afrika)	4.400.000,00 €
BMZ	Stärkung der Qualitätsinfrastruktur für Solarthermie im Maghreb	600.000,00 €
BMZ	Förderung der Metrologie im Maghreb zur Stärkung des internationalen Handels	200.000,00 €
BMZ	Offener Regionalfonds Qualifizierung und Beschäftigung im Maghreb	13.000.000,00 €
BMZ	Regionale Zusammenarbeit im Wassersektor im Maghreb	4.300.000,00 €
BMZ	Beschäftigung von jungen Frauen in Unternehmen der MENA-Region (MENA: Nahost und Nordafrika „Middle East and North Africa“)	600.000,00 €
BMZ	Frauenförderung im Maghreb	1.600.000,00 €
BMZ	Stärkung kommunaler Entwicklung und Demokratie im Maghreb	5.080.000,00 €
BMZ	Finanzielle Inklusion in der MENA-Region (MENA: Nahost und Nordafrika „Middle East and North Africa“)	1.030.000,00 €
BMZ	Kommunaler Wissenstransfer Maghreb-Deutschland und Service-stelle Kommunen in der Einen Welt	1.160.000,00 €
BMZ	Programm Migration für Entwicklung	4.280.000,00 €
BMZ	Förderung der beruflichen Qualifizierung in der Landwirtschaft über NEPAD/CAADP II (NEPAD: New Partnership for Africa's Development/CAADP: Comprehensive Africa Agriculture Development Programme)	636.212,00 €
BMZ	Klimagerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung	435.000,00 €
BMZ	Stabilitätsinitiative Nordafrika und Naher Osten – Sozial gerechte Wirtschaftspolitik in der MENA-Region (MENA: Nahost und Nordafrika „Middle East and North Africa“)	2.088.000,00 €
BMZ	Migration und Stabilität: Gewerkschaftliches Migrationsnetzwerk	1.823.000,00 €
BMZ	Gesellschaftspolitisches Beraterprogramm Naher/Mittlerer Osten und Nordafrika	3.995.000,00 €
BMZ	Sozial-ökologische Transformation im Nahen Osten und Nordafrika	140.000,00 €
BMZ	Förderung von Transparenz und Effizienz liberaler wirtschaftspolitischer Ansätze	485.000,00 €
BMZ	Förderung von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Marktwirtschaft und Zivilgesellschaft	1.083.000,00 €
BMZ	Fluchtursachen bekämpfen – Perspektiven schaffen	446.000,00 €
BMZ	Aus- und Fortbildung von Verwaltungsdiensten in Teilen des Maghreb	905.000,00 €
BMZ	Demokratischer Übergang und Strukturwandel in den Ländern des Maghreb	1.330.000,00 €

Ressort	Projekttitel	Budget für Tunesien
BMZ	Maßnahmen der Sonderinitiative Stabilisierung und Entwicklung Nordafrika-Nahost	913.000,00 €
BMZ	Regionalprogramm Nahost und Nordafrika	3.929.000,00 €
BMZ	Regionalprogramm politischer Dialog und regionale Integration im südlichen Mittelmeer	2.900.000,00 €
BMZ	Unterstützung von Maßnahmen zum ökologisch-sozialen Umbau als Reaktion auf den Klimawandel	8.000,00 €
BMZ	Gesellschaftlichen Wandel im Nahen Osten und Nordafrika gestalten	22.000,00 €
BMZ	Initiativen für soziale Gerechtigkeit in Nordafrika stärken	1.540.000,00 €
BMZ	Kammer- und Verbandspartnerschaft zwischen dem Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU) und Unternehmerinnenverbänden der MENA-Region; Ägypten, Algerien, Libanon, Tunesien	210.000,00 €

I. Bilaterale Vorhaben in Tunesien

Ressort	Projekttitel	Budget für Tunesien
AA	Stärkung der zivilgesellschaftlichen Teilhabe an politischen Prozessen sowie zur Unterstützung demokratischer Reformprozesse	150.000,00 €
AA	Unterstützung des Transformationsprozesses in Tunesien: Vorbeugung und Bekämpfung von Korruption	2.950.000,00 €
AA	Förderung der Justizreform in Tunesien	704.938,88 €
AA	Bekämpfung der Jugendmarginalisierung in Tunesien - Phase II	233.836,00 €
AA	Support to Constitution Implementation in Tunisia - Phase III	1.601.270,74 €
AA	Unterstützung des Wahlprozesses in Tunesien	208.279,00 €
AA	Prävention von Gewalt und Radikalisierung im Strafvollzug in Tunesien	2.600.000,00 €
AA	Aufbau und Konsolidierung ehrenamtlicher Strukturen im tunesischen Bevölkerungsschutz	2.733.527,00 €
AA	Deutsch-Tunesische Sicherheitskooperation zur Bekämpfung biologischer Bedrohungen	1.183.490,00 €
AA	Zivile Krisenprävention - Schutz und Rettung von Menschen VI	2.239.520,00 €
AA	Zusammenarbeit mit den tunesischen Sicherheitsbehörden zur Intensivierung der bilateralen und insbesondere grenzpolizeilichen Zusammenarbeit durch polizeiliche Ausbildungs- und Ausstattungshilfe	971.720,00 €
AA	Förderung des 2. Menschenrechts-Filmfestivals LGBT	8.930,00 €
AA	Stärkung psychologischer Dienste im Strafvollzug	26.247,50 €
AA	Aufbau eines selbstverwalteten Jugendcafés für Mädchen	41.766,50 €
AA	Kleinstprojekte der Auslandsvertretung	168.000,00 €
AA	Kapazitätsaufbau Kultursektor im Rahmen der Transformationspartnerschaft	435.820,00 €
AA	Stärkung der Zivilgesellschaft im Rahmen der Transformationspartnerschaft	137.890,00 €
AA	Modernisierung des Bildungswesens und Zusammenarbeit im Bildungssektor im Rahmen der Transformationspartnerschaft	395.774,00 €
AA	Medienförderung im Rahmen der Transformationspartnerschaft	424.764,00 €
AA	Stärkung von Jugendpartizipation und Jugendzusammenarbeit im Rahmen der Transformationspartnerschaft	318.789,00 €
AA	Schulische Zusammenarbeit	109.776,00 €

II. Regionale Vorhaben mit Aktivitäten in Tunesien

(das finanzielle Volumen stellt das Gesamtbudget dar, nicht den Tunesien-spezifischen Anteil)

Ressort	Projekttitle	Gesamtbudget
AA	Regional ausgerichtete Kultur-, Bildungs- und Medienprojekte mit Berücksichtigung Tunesiens im Rahmen der Transformationspartnerschaft	7.206.686,00 €
AA	Förderung von Maßnahmen zivilgesellschaftlicher Organisationen im Rahmen der Transformationspartnerschaften mit Nordafrika/ dem Nahen Osten 2018	1.570.000,00 €
AA	Unabhängige Hochschulen und Förderung kritischer Forschung und Lehre als Beitrag zur Demokratisierung in Tunesien und im Libanon	1.520.000,00 €
AA	Stärkung der politischen Reformprozesse und der gesellschaftlichen Teilhabe in Nordafrika und im Nahen Osten	1.633.600,00 €
AA	Soziale Gerechtigkeit und politische Teilhabe in Nordafrika und im Nahen Osten	4.841.611,96 €
AA	Stärkung des öffentlichen Diskurses zum politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel in Tunesien, Förderung von guter Regierungsführung auf lokaler Ebene in Marokko	4.731.200,00 €
AA	Zivilgesellschaftliche Begleitung der demokratischen Transformation und Sensibilisierung der Bürger/innen für ihre Rechte und Pflichten	1.681.600,00 €
AA	Unterstützung der Dezentralisierung und partizipativer Demokratieansätze in Marokko Unterstützung der Rechts-, Justiz- und Verwaltungsreform in Tunesien	1.165.200,00 €
AA	Unterstützung der Deauville Partnerschaft durch Umsetzung	265.037,00 €
AA	Unterstützung für die Zivilgesellschaft und für bürgerliches Engagement	1.930.314,00 €
AA	OSZE Mittelmeerpartnerschaft zur Grenzsicherheit (OSZE: Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa)	126.292,00 €

Ressort	Projekttitle	Budget für Tunesien
BMWi	Managerfortbildungsprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie	230.000,00 €
BMWi	Exportinitiative Umwelttechnologien Wasser, Abfall	121.000,00 €
BMWi	Deutsch-tunesische Energiepartnerschaft	1.032.341,53 €

I. Bilaterale Vorhaben in Tunesien

Ressort	Projekttitle	Budget für Tunesien
BMU	Tunesischer Solarplan	7.000.000,00 €
BMU	Tunesischer Solarplan: Projekt Photovoltaik-Anlage Tozeur	2.800.000,00 €

II. Regionale und globale Vorhaben mit Aktivitäten in Tunesien

(das finanzielle Volumen stellt das Gesamtbudget dar, nicht den Tunesien-spezifischen Anteil)

Ressort	Projekttitle	Gesamtbudget
BMU	Politikdialog und Wissensmanagement zu Niedrigemissionsstrategien in der MENA Region (MENA: Nahost und Nordafrika „Middle East and North Africa“)	15.250.000,00 €
BMU	Erhöhung der Ambitionen zur Erreichung eines klimaneutralen Gebäudestandards in der MENA Region (MENA: Nahost und Nordafrika „Middle East and North Africa“)	1.712.268,00 €
BMU	Stärkung von Klimawandelkompetenzen der „African Group of Negotiators on Climate Change“ um Mitgliedsstaaten in den Klimaverhandlungen zu vertreten und zu fundierten Entscheidungen der Afrikanischen Konferenz der Umweltminister (AMCEN) beizutragen	4.800.000,00 €
BMU	Programm für Energieeffizienz in Gebäuden	4.000.000,00 €
BMU	Aufbau von marktbasierten Instrumenten zur kosteneffizienten Minderung von Treibhausgasen im Rahmen der Weltbank Initiative „Partnership for Market Readiness“	10.000.000,00 €
BMU	Management und Entsorgung bestehender, ozonschädlicher Substanzen (ODS) in „ODS Banken“	4.500.000,00 €
BMU	Unterstützung der internationalen Salpetersäureinitiative (Nitric Acid Climate Action Group)	6.727.000,00 €
BMU	Globaler Kohlenstoffmarkt, Phase V	6.100.000,00 €
BMU	Nationales Landbeobachtungs- und Informationssystem für ein transparentes NDC-Reporting (NDC: Nationally Determined Contributions, nationale Beiträge zum Klimaschutz)	3.150.000,00 €
BMU	Schutz von Bestäubervielfalt für verbesserte Klimaresilienz	6.583.079,00 €

Ressort	Vorhabentitel	Budget für Tunesien
BMJV	Förderung der Rechtsstaatlichkeit in Tunesien	100.000,00 €

